

# THEATER DER WELT

Zeitschrift für die gesamte Theaterkultur

geleitet von Josef Gregor

Heft 2. 1937 (Februar)

## Aus dem Inhalt der beiden ersten Hefte:

- Silvio d' Amico (Rom): Bemerkungen über das Theater des fascistischen Italien (1)*  
— — — *Das theaterhist. Institut in Italien (2)*
- Paul Blanchart (Paris): Pariser Theater 1936 (2)*
- Felix Braun (Palermo): Gedanken über die italienische Tragödie (2)*
- Ashley Dukes (London): Der neue Geist im englischen Drama (1)*
- Paul Ellmar (Zürich): Das Schauspielhaus Zürich (2)*
- Otokar Fischer (Prag): Ein tschechischer Bühnenbildner (2)*
- Josef Gregor (Wien): Pirandello (2)*
- James Laver (London): Das Bühnenbild im englischen und amerikanischen Theater der Nachkriegszeit (2)*
- P. A. Merbach (Berlin): Jubiläum des staatlichen Schauspielhauses in Berlin (2)*
- E. Pirchan (Wien): Das Bühnenland Romeos und Juliens (2)*
- K. Sebestyén (Budapest): Drei Theaterabende in Moskau (2)*
- Strindberg: Der Stockholmer Kasper. (Erstveröffentlichung in deutscher Sprache) (2)*

Mit sonstigen Berichten, Glossen, Buchbesprechungen und Zeitschriftenschau.

## „Theater der Welt“ bringt:

Berichte aus dem Theaterleben aller Länder.  
Keine Sensationen, kein Star- und Personenkult.  
Künstlerische und wissenschaftliche Einzelthemen.  
Neue dramatische Literatur.  
Ernste Bebilderung, Dekoration, Architektur.

Interessenten: Bibliotheken, Dramaturgen, Regisseure, Bühnenbildner, Theaterdirektionen, -architekten, -schulen, alle Literatur- und Theaterfreunde.

Einzelheft RM 2.—                      Halbjahrgang RM 10.—

Bezugsbedingungen siehe (Z)

**Franz Leo & Comp. Verlag**  
Wien — Leipzig

Auslieferung f. d. Buchhandel d. Carl Fr. Fleischer, Leipzig

NEUERSCHEINUNG

JOSEF PRESTEL

# Im Geleit der Geschichte

Aus deutschem Erzählgut

160 Seiten. 8°. 1937. Gebunden RM. 3.—

Mit Beiträgen von Hans Friedrich Blund, Otto Gmelin, Wilhelm Feintich Riehl, Hermann Löns, Friedrich Lienhard, Werner Beumelburg, Josef Ponten, Erhard Wittel und vielen mehr.

Ein Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht: Die Auswahl aus den Erzählungen bedeutender Schriftsteller der Gegenwart soll das Wissen von den geschichtlichen Zusammenhängen erweitern zum geschauten Bild und so dazu beitragen, den Geschichtsunterricht lebendig und gegenwartsnah zu machen. Das Buch ist zunächst für die Hand des Lehrers bestimmt, an Volksschulen und den Mittelklassen der höheren Schulen; wir bitten, es auch den Schulleitungen und den Schul- und Volksbüchereien anzubieten, darüber hinaus kommt das ansprechend ausgestattete Buch auch für jeden geschichtlich Interessierten in Betracht.

Ankündigungen u. Bedingt-Stücke stehen zur Verfügung.

Jetzt ist es Zeit, die Lehrer der Volksschulen auf die Hilfsmittel für den Erstunterricht aufmerksam zu machen:

**J. Bed, Der schöne Weg im Erstunterricht** RM. 1.—  
Struwelpeter, Schulausgabe RM. 1.—

Die Brücke vom ersten Schultag bis zum Gebrauch der Bibel. Für die ungeteilte und wenig gegliederte Schule.

**J. Schwägerl, Der Erstunterricht als Weg vom Erlebnis zur Beobachtung.** Bilder von Inge Schwägerl.  
Gebunden RM. 3.—

**Oldenbourg's Leselasten für Schüler**  
Leselasten mit Buchstabenatz (vollständig) RM. 1.40  
Oldenbourg's Lehrer-Leselasten RM. 18.—

**Hema-Leselasten.** Stabil in Hartpappe hergestellt, mit Buchstabenatz RM. 1.40

Verlangen Sie für Ihre Werbung unseren ausführlichen vierseitigen Prospekt „Hilfsmittel für den Erstunterricht im Lesen und Schreiben“.

(Z)

(Z)



**R. Oldenbourg · München 1 und Berlin**